

LIEBE PROFIS,

das Arbeitsbuch **“MARTE MEO-Methode für Schulen”** und der Begleitfilm auf DVD bilden einen engen Zusammenhang. Wenn man schnell eine Information, eine Überprüfung, Referenz, Wiederholung usw. sucht, kann jedes der beiden Teile separat genutzt werden.

Seit ich als Sonderschullehrerin und später als Mitarbeiterin von MARTE MEO INTERNATIONAL tätig bin, habe ich meine Schulmaterialien zur **“MARTE MEO-Methode für Schulen”** entwickelt, wie sie jetzt vorliegt. Ihr Inhalt wird in diesem Arbeitsbuch und auf der dazugehörenden DVD veröffentlicht.

Durch die Veröffentlichung der **“MARTE MEO-Methode für Schulen”** erhoffe ich mir die weitere Verbreitung der von mir entwickelten Information auf einer noch breiteren Basis in der denkbar praktischsten Form. Natürlich gibt es außerdem immer die Möglichkeit, eine unserer speziellen Trainingswochen der **“MARTE MEO-Methode für Schulen”** bei MARTE MEO INTERNATIONAL, Eindhoven, Niederlande, zu besuchen.

(Auf der letzten Seite dieses Buches – aber auch im Anhang – gibt es Informationen über unsere speziellen Trainingswochen der **“MARTE MEO-Methode für Schulen”** in deutscher oder englischer Sprache. Die Internetseite von MARTE MEO: www.martemio.com, bzw. das „MARTE MEO Magazine“ informiert Sie über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen.)

Ich hoffe, dass es mir mit Hilfe dieses Buches und der DVD gelungen ist, Ihnen meine Informationen in verständlicher und brauchbarer Weise zu vermitteln. Diese Vorgehensweise entspricht den „goldenen“ MARTE-MEO-Regeln.

Möge Ihnen die Arbeit mit diesem Buch und der DVD dabei helfen, den Menschen, mit denen Sie arbeiten, die beste entwicklungsgemäße Unterstützung zu geben.


JOSJE AARTS

April 2007, Eindhoven, Niederlande


Vier Menschen möchte ich herzlich für ihre Unterstützung beim Schreiben meines ersten Buches danken: Meiner Schwester Maria für ihre wunderbaren Anmerkungen; meinem Schwager Hans für seinen Rat bei der Strukturierung des Buches und seine Witze, um den Motor der Autorin auf Touren zu halten; meiner Schwester Gonnie für ihr kreatives und technisches Talent bei der Filmbearbeitung. Ich danke Lehrer Chris und seinen Schülern der Schule „De Regenboog“ (Eindhoven, Niederlande) für ihre begeisterte Mitarbeit während des Filmens. Und nicht zuletzt danke ich allen Experten des INTERNATIONALEN MARTE MEO-NETZWERKS, die mich in all diesen Jahren inspiriert haben.

Josje Aarts

-
- Zur schnellen Orientierung der Icons, die vor allem in den Kapiteln 3 & 5 benutzt wurden:


SITUATIONSÜBERBLICK:  Zu Beginn einer Szene wird ein kurzer Überblick über die Situation gegeben, die dem jeweiligen Clip der DVD entspricht.

CLIP-INTERAKTIONS-ANALYSE:  Auf dieses Zeichen folgt der Text, der den entsprechenden Clip der DVD begleitet.

ANMERKUNG DER AUTORIN:  Manchmal füge ich eine Bemerkung, einen Gedanken, einen Tipp ein.

STANDBILD:  An einigen Stellen der DVD werden Sie ein Standbild sehen.



Alle in Kapitel 5 beschriebenen Unterrichtsfähigkeiten werden durch einen roten Stift gekennzeichnet:  .

DER INHALT AUF EINEN BLICK

Liebe Profis... von <i>Josje Aarts</i>	5
Inhaltsverzeichnis	9
KAPITEL 1 Schritt für Schritt: Von meinen praktischen Schuljahren zu: MARTE MEO INTERNATIONAL	23
KAPITEL 2 Was beinhaltet die "MARTE MEO-Methode für Schulen"	29
KAPITEL 3 MARTE MEO: entwicklungsfördernde Kommunikationsstile (EKS) & Schulfähigkeit von Kindern (SFK)	37
KAPITEL 4 MARTE MEO-Checklisten für Schulen	99
KAPITEL 5 Die 5 ^{FINE} von Lehrern am häufigsten gestellten Fragen (FAQs) beantwortet mit Hilfe des „MARTE MEO-3W-BeratungsSystems“: WANN WAS WOZU	113
KAPITEL 6 Sechstägiger MARTE MEO-Schullehrgang	133
KAPITEL 7 Zitate & Artikel von <i>Fachleuten aus dem Schulbereich über die</i> "MARTE MEO-Methode für Schulen"	139
ANHANG "MARTE MEO-Methode für Schulen": Spezielle Trainingswochen	159 176
DVD Begleitfilm "MARTE MEO-Methode für Schulen"	Rückeinband



KAPITEL 1



KAPITEL 2



KAPITEL 3



KAPITEL 4



KAPITEL 5



KAPITEL 6



KAPITEL 7

INHALTSVERZEICHNIS

Liebe Profis... von *Josje Aarts* 5

Benützte Icons 6

Der Inhalt auf einen Blick 7

1

KAPITEL 1

**Schritt für Schritt: Von meinen praktischen Schuljahren
zu: MARTE MEO INTERNATIONAL** 23

- Der Beginn eines Lernprozesses mit einem autistischen Kind 23
- Pferdegeschichten mit „Cliff hanger“ 23
- Mein Interesse erwachte 24
- *Schritt-für-Schritt*-Analyse der Klassensituation 24
- Die richtigen Worte halfen mir, mein spezielles Wissen zu vermitteln 25
- Bessere Unterstützung der Schule durch Verlassen der Schule 25
- Die Arbeit auf internationaler Ebene führte zu einer detaillierteren
MARTE MEO-Information bezogen auf die
„**MARTE MEO-Methode für Schulen**“ 26
- Die Entstehung der „**MARTE MEO-Methode für Schulen**“ 27
- Das Glück „Meester“ Chris filmen zu können:
das Herzstück dieses Arbeitsbuches 27

2

KAPITEL 2

**Was beinhaltet die
„MARTE MEO-Methode für Schulen“** 29

- Für wen ist die „**MARTE MEO-Methode für Schulen**“ geeignet? 29
- Die Entwicklung des MARTE MEO-Schulprogramms 29
- Dieses Arbeitsbuch, „**MARTE MEO-Methode für Schulen**“, besteht aus
zwei Teilen: DVD und Arbeitsbuch 29
 - 1. Die DVD 30
 - 2. Das Arbeitsbuch 30
- Die MARTE MEO Entwicklungs-Checklisten 31
 - Die Erstellung der Checklisten* 31
 - Die Schul-Checklisten* 32
- Die Entwicklung der MARTE MEO-WWWs: 33
 - Das „MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEM“ 33
 - MARTE MEO-3WS-BERATUNGSSYSTEM 33
 - Beispiel für eine Eltern-Frage* 33
- Die 5^{UNF} von Lehrern am häufigsten gestellten Fragen (FAQs),
beantwortet durch das „MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEM“:
das „WANN | WAS | WOZU-BERATUNGSSYSTEM“ 34
 - In Kürze, was ich mit den 3Ws meine* 34
 - Eine der MARTE-MEO-Fähigkeiten der entwicklungsfördernden
Kommunikationsstile von Lehrern (EKS), ausgearbeitet mit Hilfe des MARTE
MEO-3WS-BERATUNGSSYSTEMS, dargestellt in einem praktischen Beispiel* 34

- Der Sechstägige MARTE MEO-Schullehrgang 35
- Zitate & Artikel 35

3

KAPITEL 3

MARTE MEO: entwicklungsfördernde Kommunikationsstile von Lehrern in der Klasse (EKS) & Schulfähigkeit von Kindern (SFK) 37

- Texte zu den DVD & Clip-Interaktions-Analyse (CIA) 37
- So finden sie in diesem Kapitel 37
- Die in diesen drei Schritten verwendeten Symbole 37

 **DVD KAPITEL 1: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN** 39
EMOTIONALE BEZIEHUNGEN | POSITIVES LEITEN

- Clip 1** 39
- 1.1. **EMOTIONALE BEZIEHUNGEN** 39
 - 1.1.1. Einen emotionalen Austausch wecken 40
- 1.2. **POSITIVES LEITEN** 40
 - 1.2.1. Das Kind freundlich in das erwünschte Verhaltensmuster steuern 40
 - 1.2.2. Positives Leiten im Voraus 41
 - 1.2.3. Sagen, was das Schulkind tun soll 41
- 1.3. **EMOTIONALE BEZIEHUNG** 41
 - 1.3.1. Eltern begrüßen und mit ihnen Beziehung aufnehmen 41
- 1.4. **POSITIVES LEITEN** 42
 - 1.4.1. Sagen, was das Kind tun soll > Überprüfen, ob das Kind der Anweisung gefolgt ist 42


 **DVD KAPITEL 2: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN** 43
POSITIVES LEITEN

- Clip 2** 43
- 2.1. **POSITIVES LEITEN** 43
 - 2.2.1. Soziale Information hervorheben 43
 - 2.2.2. Die soziale Situation benennen 44
 - 2.2.3. Die soziale Information aufgreifen, um im Voraus zu leiten 44
 - 2.2.4. Aus nächster Nähe eine klare Botschaft geben 44

 **DVD KAPITEL 3: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN** 45
ZENTRALER FOKUS

- Clip 3** 45
- 3.1. **ZENTRALER FOKUS** 45
 - 3.1.1. Einen ersten Eröffnungston machen 45
 - 3.1.2. Der Lehrer sieht sich um, um soziale Informationen aufzunehmen 46
 - 3.1.3. Den Namen nennen 46

3.1.4.	Der Lehrer sagt, wie er es haben möchte	46
3.1.5.	Sich umsehen, um soziale Informationen aufzugreifen	46
3.1.6.	Der Lehrer gibt ein Signal, um die Kinder zur Ruhe zu bringen	46
3.1.7.	Sich umsehen, um soziale Informationen aufzugreifen	46
3.1.8.	Den Namen nennen und sagen, was das Kind tun soll	46
3.1.9.	Die soziale Situation klären	46
3.1.10.	Gute Töne anwenden und lächeln; die Redegeschwindigkeit verlangsamen	47
3.1.11.	Klare Aufmerksamkeits- / Leitungstöne benutzen	47
3.1.12.	Rahmenbedingungen vorgeben	47
3.1.13.	Sich umsehen und soziale Informationen aufgreifen	47
3.1.14.	Klare Rahmenbedingungen	48
3.1.15.	Klar beenden	48

	DVD KAPITEL 4: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN EMOTIONALE BEZIEHUNG	49
---	--	-----------

	Clip 4	49
4.1.	POSITIVES LEITEN	49
4.1.1.	Klare Einteilung der Reihenfolge	50
4.2.	EMOTIONALE BEZIEHUNG	50
4.2.1.	Emotionale Äußerungen aufgreifen und bestätigen	50
4.3.	POSITIVES LEITEN	50
4.3.1.	Sagen, was zu tun ist	50
4.4.	EMOTIONALE BEZIEHUNG	51
4.4.1.	Sich mit einem Kind emotional austauschen	51
4.5.	POSITIVES LEITEN	51
4.5.1.	Klare Einteilung der Reihenfolge	51
4.5.2.	Ein Kind zur nächsten Aktion leiten	51
4.6.	EMOTIONALE BEZIEHUNG	51
4.6.1.	Einen emotionalen Austausch wecken, um eine emotionale Beziehung herzustellen	51
4.6.2.	Eine soziale Beziehung zu einem Kind herstellen	52

	DVD KAPITEL 5: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN EMOTIONALE BEZIEHUNG POSITIVES LEITEN IN EINER EINS-ZU-EINS-SITUATION	53
---	---	-----------

	Clip 5	53
5.1.	EMOTIONALE BEZIEHUNG	53
5.1.1.	Die erste Beziehung herstellen	53
5.1.2.	Einen Scherz machen	54
5.1.3.	Lächeln, bevor man wieder zu sprechen beginnt	54
5.2.	POSITIVES LEITEN IN EINER EINS-ZU-EINS-SITUATION	54

5.2.1.	Sagen, was zu tun ist	54
5.2.2.	Einen klaren Anfang machen	54
5.2.3.	Das Kind leiten	54
5.2.4.	Bestätigung durch einen Ton	55
5.2.5.	Den ersten Teil klar beenden	55
5.2.6.	Rahmenbedingungen vorgeben	55
5.2.7.	Einen klaren Anfang für den nächsten Teil machen	56
5.2.8.	Ein klares Ende setzen	56
5.2.9.	Bestätigung	56
5.2.10.	Die eigene Initiative benennen	56
5.2.11.	Soziale Information aufgreifen und kurz korrigieren	56

	DVD KAPITEL 6: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN IN EINER ZENTRALEN SITUATION	57
---	--	----

Clip 6 57

6.1.	POSITIVES LEITEN IN EINER ZENTRALEN SITUATION	57
6.1.1.	Prüfen, ob das Kind bereit ist anzufangen	57
6.1.2.	Das Verhaltensmuster auf Aktionsebene zeigen	57
6.1.3.	Prüfen, ob das Kind es übernehmen kann	57
6.1.4.	Klar beenden	58

	DVD KAPITEL 7: SCHULFÄHIGKEIT AUFMERKSAMKEITSSPANNE	59
---	--	----

Clip 7 59

7.1.	AUFMERKSAMKEITSSPANNE	59
------	-----------------------	----

	DVD KAPITEL 8: SCHULFÄHIGKEIT KOOPERATIONSFÄHIGKEIT DES KINDES SOZIALE KOMPETENZEN DES KINDES	61
---	---	----

Clip 8A – Zusammen lesen 62




8.1.	KOOPERATIONSFÄHIGKEITEN DES KINDES	62
8.1.1.	In guten Kooperationstönen miteinander verhandeln	62
8.1.2.	Boas bestätigt ihn	62
8.1.3.	Seine eigenen Initiativen benennen	62
8.1.4.	Sozial aufmerksam sein	62
8.1.5.	Boas bestätigt ihn	63
8.1.6.	Das Kind ansehen, mit dem man spricht	63
8.1.7.	Sozial aufmerksam sein	63
8.1.8.	Ein klares Ende setzen	63
8.1.9.	Dem nächsten Schritt eine Struktur geben	63
8.1.10.	Beide Kinder benutzen Kooperationstöne	63
8.1.11.	Sich selbst klar präsentieren	64
8.1.12.	Sozial aufmerksam sein (wenn man nicht an der Reihe ist)	64

8.1.13.	Die eigene Initiative benennen, um vorhersagbar zu sein	64
8.1.14.	Eine emotionale Eröffnung machen	64
8.1.15.	Innere Struktur	65
8.1.16.	Die Person, mit der man spricht, ansehen	65
8.1.17.	Verhandeln	65
8.1.18.	Bestätigen	66
8.1.19.	Sozial aufmerksam sein	66
8.1.20.	Sich selbst zur Aktivität zurück steuern	66
Clip 8B	- Gruppenaufgaben	66
8.1.21.	Bestätigen	66
8.1.22.	Sich selbst präsentieren	66
8.1.23.	Sozial aufmerksam sein	67
8.1.24.	Bestätigen	67
8.1.25.	Sich selbst deutlicher präsentieren, um wahrgenommen zu werden	67
8.1.26.	Das eigene Tun beenden und sich mit dem Tun des anderen abstimmen	67
8.1.27.	Bestätigen	67
Clip 8C	- MitschülerIn unterstützt MitschülerIn	68
8.2.	SOZIALE KOMPETENZEN AUF DER EBENE DES KINDES	68
8.2.1.	Schauen, ob der/die MitschülerIn bei ihm ist	68
8.2.2.	Einen klaren Anfang machen	68
8.2.3.	Den Punkt erklären	68
8.2.4.	Schauen, ob der/die MitschülerIn dieser Information folgen kann	68
8.2.5.	Soziale Informationen aufgreifen	68
8.2.6.	Schauen, ob der/die MitschülerIn immer noch bei ihm ist	68
 DVD KAPITEL 9: SCHULFÄHIGKEIT		69
9.1.	SCHULFÄHIGKEIT	70
Clip 9A	- Der Leitung folgen: Der Lehrer	70
9.1.1.	Fokus auf den Lehrer	70
9.1.2.	Aufgabe erledigen	71
9.1.3.	Nach Erledigung der Aufgabe wieder fokussieren; und zwar wieder auf den Lehrer	71
9.1.4.	Die Aufgabe übernehmen	71
9.1.5.	Die Aufmerksamkeitsspanne aufrechterhalten	71
Clip 9B	- Wie lange hält die Konzentrationsspanne an?	71
9.1.6.	Die Fähigkeiten des Kindes prüfen	71

Clip 9C – Der Leitung folgen	72
9.1.7. Den richtigen Fokus haben	72
9.1.8. Die Aufgabe übernehmen und erledigen	72
9.1.9. Wenn der Fokus vorbei ist, zu den eigenen Stärken zurückkehren	72
9.1.10. Die Aufgabe übernehmen	73
9.1.11. Dem Tempo der Klasse folgen	73
9.1.12. Einige Aufgaben gleichzeitig übernehmen	73
9.1.13. Eine gute Struktur benutzen	73
Clip 9D – Selbständig arbeiten	73
9.1.14. Schulfähigkeit: Selbständig arbeiten	
Schulreifefähigkeiten wahrnehmbar wie in Clip Nr. 9D:	74
- die Aufgabe erledigen;	
- auf der Ebene der Aufgabe kooperieren;	
- die richtigen Lösungen selbst finden;	
- das erwünschte Verhaltensmuster anwenden;	
- die Konzentrationsspanne aufrechterhalten;	
- die Antworten ohne Unterstützung durch den Lehrer finden;	
- bei der Aufgabe bleiben;	
- die Aufgabe strukturiert ausführen;	
- die Antworten ohne Unterstützung durch den Lehrer finden.	

	DVD KAPITEL 10: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN	75
---	---	----

Clip 10	75
10.1. POSITIVES LEITEN	75
10.1.1. Zentral fokussieren	75
10.1.2. Sagen, wie man etwas haben möchte	76
10.1.3. Seine eigenen Initiativen benennen	76
10.1.4. Flüstertöne	76
10.1.5. Die Aufgabe erteilen	76
10.1.6. Klarer Anfang	77
10.1.7. Aktives Warten	77
10.1.8. Bestätigen	77
10.1.9. Seine eigenen Initiativen benennen	77
10.1.10. Einen klaren Anfang machen, indem man sagt, was zu tun ist	77
10.1.11. Sagen, wie man etwas haben möchte	78
10.1.12. Sie in das erwünschte Verhaltensmuster zurückführen	78
10.1.13. Kurz korrigieren und sagen, wie man es haben möchte	78
10.1.14. Nähe herstellen, um eine klare Botschaft zu geben	79
10.1.15. Korrigieren und sagen, wie man es haben möchte	79
10.1.16. Ein klares Ende setzen	79

 DVD KAPITEL 11: POSITIVES LEITEN POSITIVES LEITEN UND EMOTIONALE BEZIEHUNG IN EINER EINS-ZU-EINS-SITUATION	80
Clip 11	80
11.1. POSITIVES LEITEN	80
11.1.1. Einen kleinen Zwischenschritt machen	81
11.1.2. Sagen, was man tun soll	81
11.2. EMOTIONALE BEZIEHUNG	81
11.2.1. Durch ein Geräusch einen emotionalen Austausch schaffen	81
11.2.2. Ein strahlendes Gesicht zeigen	81
11.2.3. Eine Frage stellen und gleichzeitig ein ermutigendes Gesicht zeigen	82
11.3. POSITIVES LEITEN	82
11.3.1. Bestätigen	82
11.3.2. Kleine Schritte machen	82
11.3.3. Dem Kind sagen, was es tun soll	82
11.3.4. Durch ein Beispiel einen kleinen Zwischenschritt machen	83
11.4. EMOTIONALE BEZIEHUNG	83
11.4.1. Seine Gefühle benennen	83
11.4.2. Emotionaler Austausch	83
11.5. POSITIVES LEITEN	84
11.5.1. Soziale Hinweise aufgreifen	84
11.5.2. Einen kleinen Schritt machen	84
11.5.3. <i>Schritt-für-Schritt</i> -Unterstützung	84
 DVD KAPITEL 12: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN	85
Clip 12	85
12.1. POSITIVES LEITEN	85
12.1.1. Korrigieren	85
 DVD KAPITEL 13: EMOTIONALE BEZIEHUNG	86
13.1. EMOTIONALE BEZIEHUNG	86
Clip 13A	86
13.1.1. Eine Beziehung herstellen	86

Clip 13B	87	
13.1.2. Einen emotionalen Austausch wecken, um eine emotionale Beziehung herzustellen	87	
Clip 13C	87	
13.1.3. Einen emotionalen Austausch herstellen	87	
13.1.4. Sich auf Augenhöhe positionieren	87	
13.1.5. Die Bewegung spiegeln	88	
13.1.6. Wo befindet sich der Kopf des Kindes, wenn sich der Lehrer nach dem Kontaktmoment entfernt hat?	88	
 DVD KAPITEL 14: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN ZENTRALE SITUATION		89
Clip 14	89	
14.1. POSITIVES LEITEN	89	
14.1.1. Klare Einteilung der Reihenfolge und sagen, wie man es haben möchte	89	
14.1.2. Einen deutlichen Anfang machen	89	
14.1.3. Sich umsehen, um soziale Informationen aufzunehmen	90	
14.1.4. Ein klares Ende machen	90	
14.1.5. Einen klaren Anfang machen	90	
14.1.6. Gute Initiativen bestätigen	90	
 DVD KAPITEL 15: UNTERRICHTSFÄHIGKEITEN POSITIVES LEITEN UND EMOTIONALE BEZIEHUNG IN EINER ZENTRALEN SITUATION		91
Clip 15	92	
15.1. EMOTIONALE BEZIEHUNG	92	
15.1.1. Eine Initiative auswählen und sie für die ganze Gruppe größer machen, um eine Gruppenatmosphäre zu schaffen	92	
15.2. POSITIVES LEITEN	93	
15.2.1. Eröffnung	93	
15.2.2. Sagen, wie man es haben möchte	93	
15.2.3. Ein Zeichen geben durch Klatschen	93	
15.2.4. Einen Eröffnungston machen	93	
15.2.5. Gebrauch von Tönen	93	
15.2.6. Sagen, was die Kinder tun sollen	94	
15.2.7. Erklärung auf zwei Ebenen	94	
15.2.8. Einen Namen rufen, um den zentralen Fokus zu setzen	94	
15.2.9. Nochmals wiederholen	94	
15.2.10. Sagen, was die Kinder tun sollen	94	
15.2.11. Der Lehrer wiederholt die Aufgabe	95	

15.2.12.	Klarer Anfang	95
15.2.13.	Soziale Informationen aufnehmen	95
15.2.14.	Deutlicher Zwischenstart	95
15.2.15.	Durch Bestätigung klar beenden	96
15.2.16.	Attraktives Vorgehen, um die Konzentration aufrecht zu erhalten	96
15.2.17.	Sich umschaun, um soziale Informationen aufzugreifen	96
15.2.18.	Auf den nächsten Schritt vorbereiten	96
15.2.19.	Einen klaren Anfang machen	96
15.2.20.	Soziale Informationen aufnehmen	97
15.2.21.	Durch Bestätigung klar beenden	97
15.2.22.	Deutliche Einteilung der Reihenfolge	97
15.2.23.	Soziale Informationen hervorheben	98
15.2.24.	Einführung des nächsten Verhaltensmusters	98

4

KAPITEL 4 MARTE MEO-Checklisten für Schulen 99

- Gebrauch von „MARTE MEO-Checklisten für Schulen“ 99
- „MARTE MEO-Checklisten für Schulen“ als Leitfaden 99
- „MARTE MEO-Checklisten für Schulen“ sind Checklisten über Fähigkeiten 100
- Balance zwischen Positiver Leitung / Struktur & emotionaler Beziehung / Atmosphäre 100
- Schematische Anordnung der „MARTE MEO-Checklisten für Schulen“ 101
 - Checklisten getrennt für Lehrer und Schulkinder 101
 - I. MARTE MEO-Checklisten für Lehrer 101
 - a. Haupt- und Basis-Checklisten für Lehrer 101
 - b. Checklisten die spezifische Unterrichtssituationen betreffen 101
 - II. MARTE MEO-Checklisten für Schulkinder 102

KAPITEL 4.1. MARTE MEO-CHECKLISTEN bezüglich der *entwicklungsfördernde Kommunikationsstile von Lehrern (EKS)* 103

- 4.1.1. MARTE MEO-EKS-CHECKLISTE: „Positives Leiten / Struktur“ 104
- 4.1.2. MARTE MEO-EKS-CHECKLISTE: „Emotionale Beziehungen / Atmosphäre“ 105
- 4.1.3. MARTE MEO-EKS-CHECKLISTE: „Einen klaren zentralen Fokus schaffen“ 106
- 4.1.4. MARTE MEO-EKS-CHECKLISTE: „Den zentralen Fokus beibehalten“ 107
- 4.1.5. MARTE MEO-EKS-CHECKLISTE: „Eins-zu-eins“ 108

KAPITEL 4.2. MARTE MEO-CHECKLISTEN bezüglich der *Schulfähigkeit von Kindern (SFK)* 109

- 4.2.1. MARTE MEO-SFK-CHECKLISTE: „Kooperation“ 110
- 4.2.2. MARTE MEO-SFK-CHECKLISTE: „Der Leitung folgen“ 111
- 4.2.3. MARTE MEO-SFK-CHECKLISTE: „Selbständig arbeiten“ 112

5

KAPITEL 5

Die 5^{FUNF} von Lehrern am häufigsten gestellten Fragen (FAQs), beantwortet mit Hilfe des „MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEMS“: WANN | WAS | WOZU

113

- Die am häufigsten gestellten Fragen beantwortet mit Hilfe des „MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEMS“: WANN | WAS | WOZU 113
- Was sind die 3Ws in Kürze? 113
- WANN | WAS | WOZU 114
- Freiräume im Bewusstsein bewahren 114
- Die 5^{FUNF} von Lehrern am häufigsten gestellten Fragen (FAQs) & Wie man das „MARTE MEO-3W-BERATUNGSSYSTEM“ anwendet 114
- Die 5^{FUNF} Fragen mit Hilfe des 3Ws bearbeiten 115
- 📎 Unterrichtsfähigkeiten 115

Frage 1

Wie schaffe ich einen zentralen Fokus?

MARTE MEO-FÄHIGKEITEN 📎 ANWENDUNG DURCH DEN LEHRER

EINEN ZENTRALEN FOKUS SCHAFFEN:

116

- 📎 Vorne stehen 116
- 📎 Einen Eröffnungston machen 116
- 📎 Sich umschauen, um soziale Informationen aufzunehmen 116
- 📎 Den Namen nennen und sagen, was das Kind tun soll 117
- 📎 Den Namen nennen, (*Schritt für Schritt*) sagen, was das Kind tun soll, und bestätigen, wenn es den Anweisungen folgt 117
- 📎 Die Kinder bestätigen, die schon das erwünschte Verhaltensmuster zeigen, nämlich den Lehrer ansehen 117

Frage 2

Wie kann ich den zentralen Fokus aufrechterhalten?

MARTE MEO-FÄHIGKEITEN 📎 ANWENDUNG DURCH DEN LEHRER

KINDER FOKUSSIERT HALTEN:

119

- 📎 Klare Aufmerksamkeits- / Leitungstöne anwenden 119
- 📎 In motivierenden Tönen sprechen 119
- 📎 Aufmerksamkeitstöne einsetzen 119
- 📎 Klare Rahmenbedingungen vorgeben für das, was passieren wird 120
- 📎 Die Initiativen anderer Kinder in einer zentralen Situation benennen 120
- 📎 Klare Reihenfolgen 120
- 📎 Die Antwort des Kindes wiederholen 121
- 📎 Die Initiative des Kindes, das an der Reihe ist, benennen 121
- 📎 Den Kindern sagen, wohin sie fokussieren sollen 121
- 📎 Die eigenen Initiativen benennen 122

📌 Kurz korrigieren und sagen, wie man es haben möchte	122
📌 Die soziale Struktur benennen	122
📌 Sich umschaun, um soziale Informationen in einer zentralen Situation aufzunehmen	123

Frage 3

Wie kann ich eine positive Gruppenatmosphäre schaffen und soziale Beziehungen herstellen?

MARTE MEO-FÄHIGKEITEN 📌 ANWENDUNG DURCH DEN LEHRER

EINE BESSERE ATMOSPHERE SCHAFFEN UND
BEZIEHUNGEN ZU DEN KINDERN HERSTELLEN:

124

• ATMOSPHERE SCHAFFEN	124
📌 Kooperationstöne verwenden	124
📌 Eine nette Initiative auswählen und für die Gruppe größer machen	124
📌 Die richtigen Initiativen der Kinder auswählen, die zu Ihrem Ziel leiten	125
• EMOTIONALE BEZIEHUNG	125
📌 Ein „gutes“ Gesicht zeigen	125
📌 Mit einem „guten“ Gesicht den Augenblick bestätigen, in dem das Kind ein gutes Verhalten zeigt	125
📌 Die Initiative des Kindes benennen	126
📌 Gefühle spiegeln	126
📌 Einen emotionalen Ausdruck aufgreifen und bestätigen	126
📌 Schaffen oder Wecken eines sozialen Austauschs	127
📌 Die Gefühle des Kindes benennen	127

Frage 4

Wie kann ich ein Kind mit mangelndem Selbstvertrauen unterstützen?

MARTE MEO-FÄHIGKEITEN 📌 ANWENDUNG DURCH DEN LEHRER

KINDER UNTERSTÜTZEN,
DENEN ES AN SELBSTVERTRAUEN MANGELT:

128

📌 Ein ermutigendes Gesicht in dem Augenblick zeigen, in dem das Kind etwas Schwieriges tun muss	128
📌 Das Kind nonverbal bestätigen, wenn es etwas gut macht	128
📌 Das Kind verbal bestätigen, wenn es etwas gut macht	128
📌 Kleine Zwischenschritte einlegen	129
📌 Das Kind <i>Schritt für Schritt</i> leiten, um es in die Lage zu versetzen, die richtige Antwort zu geben	129
📌 Detaillierte Anweisungen geben	130
📌 Aktivierende statt kompensierende Entwicklung	130






Frage 5

Wie gehe ich mit Kindern um, die die soziale Situation stören?

MARTE MEO-FÄHIGKEITEN  **ANWENDUNG DURCH DEN LEHRER**

WENN KINDER DIE SOZIALE SITUATION STÖREN:

131

-  Kleine gute Initiativen auswählen und bestätigen 131
-  Soziale Informationen hervorheben, die dem Kind fehlen 131
-  „Gute“ Gesichter zeigen 131
-  Leitung des Lehrers, wenn er kleine negative Initiativen sieht 132
-  Kurz korrigieren und sagen, was das Kind tun soll 132

6

KAPITEL 6

Sechstägiger

MARTE MEO-Schullehrgang

MARTE MEO-TRAINING DER ENTWICKLUNGSFÖRDERNDEN KOMMUNIKATIONSSTILE
VON LEHRERN & FACHLEUTE AN SCHULEN

133

- Beginn eines sechstägigen MARTE MEO-Schullehrgangs 133
- Inhalte des sechstägigen MARTE MEO-Schullehrgangs 133
- Ein Beispiel aus einem Kurstag: Planung des zweiten Tages 136
- Wie werde ich MARTE MEO-Kollegen-Trainer? 138

7

KAPITEL 7

Zitate & Artikel

von Fachleuten aus dem Schulbereich über die

„Marte Meo-Methode für Schulen“

139

- Kommentare eines Fachlehrers über das MARTE MEO-Programm für ein Kind mit Autismus in einer Hauptschule – *Ressourcen-Lehrer in einem Marte Meo-Projekt, Irland* 139
- Kindergarten-Teams: 6-Tage-MARTE MEO-TRAINING für Kommunikationsfähigkeiten – *Teilnehmer an einem 6-Tage-Marte Meo-Training für Kommunikationsfähigkeiten, Irland* 139
- MARTE MEO hilft eine entwicklungsunterstützende Interaktion zu gestalten – *Lone Raunso, Denmark* 143
- Erfahrungen mit MARTE MEO in Schulen. Lehrerin für Kinder mit besonderen Bedürfnissen & MARTE MEO-Kollegen-Trainer – *Pernille Dalgaard, Dänemark* 144
- Sprachtherapeut / MARTE MEO-Supervisor unterstützt Lehrer an einer Schule für Kinder mit besonderem Erziehungsbedarf – *Lone Mose Entwistle, Dänemark* 145

- Reaktionen von Lehrern bei der Supervision in ihren eigenen Klassen:
„Jetzt genieße ich es, ein Lehrer zu sein“ – *Dorte Nikolajsen, Dänemark* 146
- MARTE MEO: Ein machtvolles Werkzeug, um Kinder mit besonderem
Erziehungsbedarf in Schulen zu unterstützen – *Irène Baeriswyl-Rouiller,
Schweiz* 147
- MARTE MEO in der Klasse & viel mehr... – *Terry Hofmann-Witschi & Paul
Hofmann, Schweiz* 150
- Kooperation rund um Kinder mit besonderem Erziehungsbedarf mit Hilfe
von MARTE MEO („Skövde Programm“) – *Ingegerd Wirtberg, Schweden* 151
- „Vorzeigeschule“ wegen der Anwendung von MARTE MEO – *Sissel Holten,
Norwegen* 153
- Das Sichtbarmachen des positiven Leitens hat eine günstige Auswirkung
auf das Verhalten eines Lehrers – *Tim Werkmeister, Deutschland* 156

ANHANG 159

Anhang 1: MARTE MEO-Trainings-Curriculum 159

- Die fünf Zertifikations-Ebenen von MARTE MEO 159
- Revisionskurse und -Tage 159
- Der Trainingsverlauf 159
- Maßgeschneiderte Kurse 160

Anhang 2: MARTE MEO-Zertifizierung 161

- Fünf Zertifizierungsebenen und Revisionskurse 161
- Trainingsverlauf zum MARTE MEO-Praktiker (Pädagoge) 161
- Trainingsverlauf zum MARTE MEO-Kollegen-Trainer 162
- Trainingsverlauf zum MARTE MEO-Therapeuten 162
- Trainingsverlauf zum MARTE MEO-Supervisor 163
- Zertifikatvoraussetzung für den MARTE MEO-Supervisor* 163
- Prüfungsverlauf* 164
- Auswahl der lizenzierten MARTE MEO-Supervisoren 164
- Lizenzierte Marte Meo-Supervisoren trainieren vor Ort Therapeuten und*
 Supervisoren 164
- Qualitätsprüfung* 165
- Internationale Meetings der lizenzierten MARTE MEO-Supervisoren* 165
- MARTE MEO-Kurse und Revisionstage 165

Anhang 3: Länder, in denen MARTE MEO-Programme im Einsatz sind 166

Anhang 4: Ein Überblick über die MARTE MEO-Programme	167
• Programme, die entwickelt wurden	167
Anhang 5: MARTE MEO-Internetseite & MARTE MEO Magazine	169
• MARTE MEO INTERNATIONAL - Internetseite: www.martemeeo.com	169
• MARTE MEO Magazine Professional Journal of the MARTE MEO Method (Fachzeitschrift der MARTE MEO-Methode) <i>Einschreibungsmöglichkeit</i>	169 170
<hr/>	
Notizen	171
<hr/>	
“MARTE MEO-Methode für Schulen“ Spezielle Trainingswochen – in englischer oder deutscher Sprache LEITUNG: Josje Aarts	176
<hr/>	
DVD Begleitfilm “MARTE MEO-Methode für Schulen“	Rückeinband